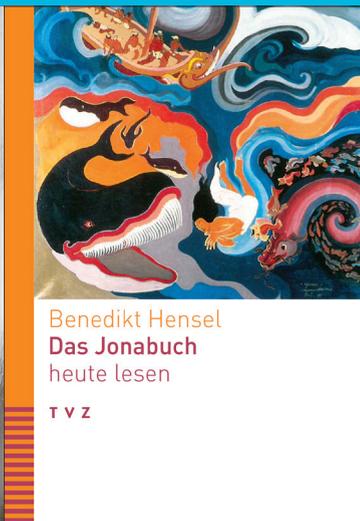


Neuerscheinungen 1/2025

# TVZ Theologischer Verlag Zürich Pano Verlag



**TVZ**  
orientiert reformiert



Klaus Schädelin

## Mein Name ist Eugen

Jubiläumsausgabe

- Mit einem «unnützen Vor-Vorwort» von Ralf Schlatter
- Mit Bonusmaterial von Beat Schlatter: Die ganze Wahrheit über Fritzli Bühler, den König der Lausbuben

«Mein Name ist Eugen. Das sagt genug, denn eine solche Jugend ist schwer.» So beginnt Klaus Schädelins Schweizer Kinderbuchklassiker aus dem Jahr 1955. Eugen hat nicht nur Schwierigkeiten mit seinem Namen, sondern auch mit seinen Eltern und seinen Lehrern. Im Bern der 1950er-Jahre heckt er zusammen mit seinen Freunden Wrigley, Eduard und Bäschteli einen Streich nach dem anderen aus. Zwar haben sie lauter gute Absichten, aber ob verklemmter Ritterhelm, leckes Faltboot oder 25-Liter-Sirupflasche im Kehrtunnel: Immer geht etwas schief. Am Ende jagen Eugen und seine drei Mitstreiter quer durch die Schweiz, gefolgt von einem Tross besorgter Eltern, wütender Bauern und der eidgenössischen Polizei.

Klaus Schädelin schreibt so schweizerisch wie Dürrenmatt, Glauser und Walser zusammen – aber für Kinder. Was nicht heisst, dass die haarsträubenden Geschichten um Eugen, Wrigley, Eduard und Bäschteli nur für Schweizer verständlich sind, sondern für alle, die einmal Kind waren oder noch sind. Und wenn nicht, sollte man das Buch trotzdem lesen, damit man weiss, was man verpasst hätte.



**Klaus Schädelin**, 1918–1987, war Pfarrer in Attiswil, in Hünibach am Thunersee und danach 9 Jahre in Bern an der Petruskirche. Er wurde schliesslich als Gemeinderat der Stadt Bern gewählt, wo er 16 Jahre lang als städtischer Fürsorge- und Gesundheitsdirektor amtierte. Er war verheiratet und Vater von drei Kindern.

**Ralf Schlatter** ist ein Schweizer Schriftsteller und Kabarettist (im Duo «schön&gut»). Von ihm erschienen unter anderem «Muttertag» (2020), «Des Reimes willen Henk» (2023) und «Die 7 1/2 Leben des Paul Ungewitter» (2025), alle im Limbus Verlag.

**Beat Schlatter** ist ein Schweizer Kabarettist, Schauspieler und Drehbuchautor. Im Film «Mein Name ist Eugen» (CH 2005) verkörperte er die Rolle von Fritzli Bühler, dem König der Lausbuben.

Mit Illustrationen von Rudolf Schnyder erscheint im Mai 2025, ca. 252 Seiten, Hardcover, farbig illustriert  
ISBN 978-3-290-18708-8  
CHF 25.00 - EUR 25.00



2024, 184 Seiten, Paperback  
mit farbigen Illustrationen  
ISBN 978-3-290-18610-4  
CHF 22.00 - EUR 22.00

Richard Kölliker (Hg.)

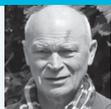
## Plötzlich dieses Leuchten

Pfingstgeschichten

Mit Illustrationen von Kooni

Während es zu Weihnachten «alle Jahre wieder» neue Geschichten gibt, fällt die Bilanz zu Pfingsten ernüchternd aus: Es gibt kaum – weder alte noch neue – Geschichten zum Heiligen Geist. Dies mag damit zusammenhängen, dass Geist etwas Abstraktes ist. «Pfingsten sind die Geschenke am geringsten», hat Berthold Brecht konstatiert. Eigentlich trotzdem kein Grund, nicht zu feiern. Denn in der Bibel ist Pfingsten ein rauschendes und berausches Fest: Menschen geraten in Verzückung, in ihnen brennt es wie Feuer, in antiquiertes Denken und Sprechen fährt die neue Luft des Pfingstgeists. Die Geschichten und Impulse des Buchs erzählen die unglaublichen Begebenheiten von Pfingsten nach und übertragen sie in die Gegenwart. Denn auch heute kann Pfingsten bedeuten: plötzlich dieses Leuchten.

Mit Texten von Kathrin Bolt, Corinne Dobler, Magdalene L. Frettlöh, Romana Ganzoni, Katharina Hasler-Pflugshaupt, Hans Herrmann, Christian Kaiser, Kurt Marti, Klaus Merz, Franzisca Pilgram-Frühauf, Maria Claudia Schneebeli, Martina Schwarz, Patrick Schwarzenbach, Felix Senn, Martina Steinkühler, Claudia Storz, Lydia Trüb, Marianne Vogel Kopp, Susanne-Marie Wrage und Mireille Zindel.



Richard Kölliker, Jahrgang 1949, war Pfarrer und wohnt in Schaffhausen. Von ihm erschien als Herausgeber im TVZ «Ich mag das Haschen nach Wind» zur Spiritualität im Werk von Gerhard Meier (2016) und Schaffhauser Weihnachtsgeschichten «Wo Maria den Josef küsst» (2020).

Achim Kuhn (Hg.)

## Eiertanz

Geschichten von heute zu Karfreitag und Ostern

Mit Illustrationen von Johanne Müller

«Ostern, das hiess für uns vor allem Eiertütschen, kurze Hosen und Kniesocken, erinnerte aber trotz anstehendem Rollschuhlaufen und Federballspiel immer auch an jenen vorbildlichen Menschen aus Nazaret, einem kleinen Dorf in Südgiläa, den uns Grossmutter fast leibhaftig und stets wieder auf wunderbare Weise nahezubringen wusste.» – Klaus Merz

Wenn Schriftsteller, Journalistinnen, Pfarrer und Theologinnen persönliche Ostergeschichten erzählen, dann wird dieses Fest greifbar, lesbar und erzählbar. Die ebenso menschlichen wie christlichen Bewegungen zwischen Leiden und Hoffnung gewinnen in ihren Erzählungen Kontur. So werden diese Geschichten rund um das Osterfest zu einem Eiertanz. Nicht weil sie alles unnötig verkomplizieren, sondern weil sie mit Bedacht den österlichen Kern umkreisen und ihn für heute zu verstehen versuchen.

Mit Beiträgen von Linard Bardill, Hans-Rudolf Merz, Esther Straub, Adolf Muschg, Klaus Merz, Susanne-Marie Wrage u. a.

Moderne  
Oster-  
geschichten



Achim Kuhn, Jahrgang 1963, ist evangelisch-reformierter Pfarrer in Männedorf mit Zusatzausbildungen in Leadership, PR/Kommunikation, Journalismus und Fundraising. Er ist Autor diverser Krimis.

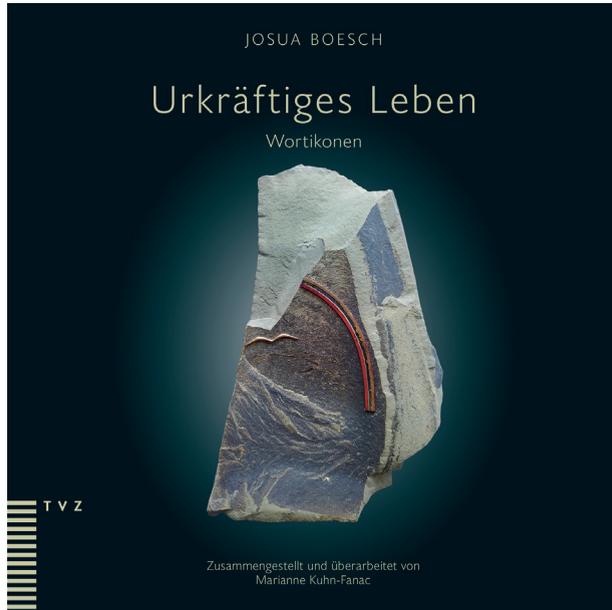
2022, 138 Seiten, Paperback  
mit farbigen Illustrationen  
ISBN 978-3-290-18447-6  
CHF 22.00 - EUR 19.90

Josua Boesch

## Urkräftiges Leben

Wortikonen

Zusammengestellt und überarbeitet von Marianne Kuhn-Fanac



Der reformierte Pfarrer und Künstler Josua Boesch zog 1980 als Eremit in die katholisch geprägte Toskana. In der Stille seiner Zelle entstanden einzigartige Metallikonen. Doch auch kostbare Wortikonen gehörten zu seinem Schaffen. Oft wurden seine sorgfältig gefügten Notizen zur verdichteten Rede, gerichtet an ein Du, an Gott als Gegenüber.

In einer neuen Auswahl bündelt Marianne Kuhn-Fanac die Gebete nach Themen und ergänzt jedes davon mit Gedanken oder einem Gedicht Josua Boesch, die dafür ins Hochdeutsche übersetzt wurden. Josua Boesch's Texte legen Zeugnis davon ab, wie er in seiner Sicht des Menschseins und der kirchlichen Situation seiner Zeit voraus war. Seine Wortikonen kommen aus der Stille und sprechen in die Stille.

Das verheissene Land  
ist auch in mir  
ganz zuinnerst  
und verborgen in meinem Wesen  
zu dem niemand hinkommt  
ausser DU und ich

2025, 156 Seiten, Paperback  
mit Farbfotografien  
ISBN 978-3-290-18717-0  
CHF 24.80 - EUR 24.80

**Josua Boesch**, 1922–2012, war Gold- und Silberschmied, bevor er Theologie studierte und fast 30 Jahre reformierter Pfarrer war. Nach seinem 55. Lebensjahr verliess er Familie und Beruf zugunsten eines kontemplativen Lebens im italienischen Eremitenkloster von Camaldoli. In der Stille entstanden Übersetzungen biblischer Texte in die Zürcher Mundart und künstlerische Werke. Als spiritueller Sucher und wacher Zeitgenosse wuchs daraus ein Werk, das seine Kraft aus der Kontemplation schöpft und bis heute zu berühren vermag.

**Marianne Kuhn-Fanac**, Jahrgang 1954, war erst Primarlehrerin, dann Pfarrerin in Embrach-Oberembrach. Ausgebildet in Ignatianischen Exerzitien, ist sie Meditationsleiterin und Vorstandsmitglied des Fördervereins Josua Boesch.

Dirk Woltmann

## Lernt von den Blumen!

Atmen, wahrnehmen, staunen  
Achtsamkeit und Spiritualität in der Natur

Schilf, Blumen, Bäume, Tiere und Pilze. Alles ein grosses Geflecht von Beziehungen – und wir Menschen mittendrin. Macht man sich in dieser umfassenden Grundhaltung auf den Weg durch die Natur, durch die Schöpfung, lässt sich viel erleben. «Lernt von den Blumen!» leitet an, wie man staunen, Blüten beobachten, Blätter befühlen, Erde er-tasten und dem Wind zuhören kann.

Dirk Woltmann ist schon sein Leben lang unterwegs in der Natur. Er gibt konkrete Tipps und hilfreiche Kniffs und lässt dabei immer genug Raum für andere Zugänge. Biblische Texte und Traditionen bietet er als Deu-tungshorizont und Impulse zum Weiterdenken an.

Entschleunigen  
in der Natur

Ein Buch voller Poesie, das Lust macht,  
sich in ungeschnittenes Gras zu legen.

Dirk Woltmann

# Lernt von den Blumen!

Atmen, wahrnehmen, staunen

Achtsamkeit und Spiritualität in der Natur



Dirk Woltmann, Jahrgang 1962,  
ist evangelischer Pfarrer an der  
Michaeliskirche in Hildesheim.

2025, 166 Seiten, Paperback  
mit farbigen Abbildungen  
ISBN 978-3-290-18689-0  
CHF 19.80 - EUR 19.80



Ulrike Lynn

## Sprachgewand

Gedichte

Ulrike Lynns Dichtung ist eine langsame Kunst. Die Motive, die sie in ihren Gedichten verwebt, scheinen auf den ersten Blick klar und transparent. Doch je öfter man das vermeintlich Vertraute liest, umso vielschichtiger lösen die Worte Assoziationen aus. Die Lektüre wird zur Meditation. Wie lose Fäden verknüpft die Autorin ihre Gedanken und mit denen der Leserin, des Lesers. So schafft sie eine Verbindung zwischen Innerem und Äusserem, Sichtbarem und Unsichtbarem, Unverhülltem und Bedecktem. Lynns Verse handeln immer von Begegnungen, die zwischen den Zeilen stattfinden; Figuren aus dem Neuen Testament und aus der christlichen Tradition – Maria, Lazarus oder Klara von Assisi – befragt sie danach, was sie berührt, wer sie berührt hat. Die Gedichte sind gewachsen in einer tiefen Sehnsucht, gereift durch Erfahrung und rühren an, ohne rührselig zu werden. Sie sind Gebete zu einem Du, das sich jeder Festlegung entzieht.

bartholomäus

ich  
sagt sich leichter  
unter der haut  
wenn plötzlich  
wind am fleisch reißt  
kopfüber  
und der spiegel zur welt:  
Dein gesicht  
jeder sein könnte  
der nach Dir sucht

Edition NZN bei TVZ  
2025, 118 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-20255-2  
CHF 16.80 - EUR 16.80



Ulrike Lynn, Dr. phil., Jahrgang 1980, ist Beauftragte der katholischen Kirche für die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025.

Benedikt Hensel

## Das Jonabuch heute lesen

Der Prophet Jona wird vom Wal verschluckt und wieder ausgespuckt. Aber warum eigentlich? Wer ist dieser Prophet aus dem Alten Testament? Das Jonabuch enthält zahlreiche Erzählstrategien und herausfordernde theologische Modelle. Auf eine konkrete Botschaft lässt sich das Buch deshalb nicht reduzieren, trotz der so anschaulichen Erzählung mit dem Fischbauch und der Stadt Ninive. Die Spiegelfläche für Fragen und Auseinandersetzung heutiger Leserinnen und Leser ist dafür umso interessanter: Erstreckt sich Gottes Heilswille auch über Israel hinaus? Woher nimmt Jona den Mut, Gott nicht zu gehorchen? Kann es wirklich sein, dass der Gott Israels selbst Reue zeigt und damit veränderlich ist – zum Wohl der Menschen? Und weshalb endet das Jonabuch mit einer provokanten und offenen Frage Gottes? Benedikt Hensel analysiert die historischen Hintergründe, wagt archäologische Seitenblicke und zeigt die immense Wirkungsgeschichte des Jonabuchs auf, das sich bereits seit der Antike als Grunderzählung um die Motive Busse und Reue sowie Tod und Auferstehung etabliert.

**Gut lesbar und ansprechend bebildert ist dieser Band ein Lesegenuss für alle, die Jona in den Bauch des Fisches und wieder daraus hinaus folgen möchten.**



Benedikt Hensel  
**Das Jonabuch**  
heute lesen

T V Z



Benedikt Hensel, Dr. theol., Jahrgang 1979,  
ist Professor für Altes Testament an der  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

bibel heute lesen, erscheint im Mai 2025  
ca. 160 Seiten, Paperback mit Abbildungen  
ISBN 978-3-290-18696-8  
CHF 19.80 - EUR 19.80

Christian Scheidegger, Urs B. Leu, Tobias Jammerthal

## Quellen zur Geschichte der Täufer in der Schweiz

Fünfter Band: Kanton Zürich 1530–1609

Sechster Band: Kanton Zürich 1610–1636

Unter Mitarbeit von Daniela Dettwiler

Am 18. Januar 1525 erlässt der Zürcher Rat ein Mandat, das alle Kinder-taufverweigerer unter Androhung des Landesverweises dazu auffordert, ihre Neugeborenen innert acht Tagen zu taufen. Am Abend desselben Tags werden im Haus von Felix Manz die ersten Taufen von Erwachsenen vollzogen – die Geburtsstunde der Täuferbewegung.

Die beiden Quellensammlungen vereinigen Hunderte von neuen, meist unbekanntenen Dokumenten aus verschiedenen Archiven und Bibliotheken zur Geschichte der Zürcher Täufer von 1534 bis 1636 und geben einen profunden Einblick in die zum Teil turbulenten Jahre unter den Kirchenvorstehern Heinrich Bullinger, Rudolf Gwalther, Johann Rudolf Stumpf und Johann Jakob Breitingen.

Die Texte geben ein differenziertes Bild der Zürcher Täufer des 16./17. Jahrhunderts, vermitteln aber auch viele alltags-, mentalitäts-, rechts- und sozialgeschichtliche Aspekte.

### Quellen zur Geschichte der Täufer in der Schweiz

Sechster Band  
Kanton Zürich 1610–1636

Gedenkjahr  
2025:  
500 Jahre  
Täufer

TVZ

Quellen  
Geschichte  
in der Schweiz

Fünfter Band  
Kanton Zürich

TVZ

Band 5, erscheint im Mai 2025, ca. 984 Seiten,  
Leinen mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-290-18711-8, CHF 160.00 - EUR 160.00

Band 6, erscheint im Mai 2025, ca. 1076 Seiten,  
in zwei Bänden, Leinen mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-290-18713-2, CHF 300.00 - EUR 300.00

**Christian Scheidegger**, lic. phil., Jahrgang 1973, ist stellvertretender Leiter der Abteilung Alte Drucke und Rara der Zentralbibliothek Zürich. | **Urs B. Leu**, Dr. phil., Jahrgang 1961, ist Leiter der Abteilung Alte Drucke und Rara der Zentralbibliothek Zürich. | **Tobias Jammerthal**, Prof. Dr. theol., Jahrgang 1989, ist Professor für Kirchen- und Theologiegeschichte an der Universität Zürich. | **Daniela Dettwiler**, lic. phil., Jahrgang 1962, ist freischaffende Historikerin und Sekundarlehrerin.

Oliver Dürr, Urs B. Leu, Hanspeter Jecker,  
Tobias Jammerthal (Hg.)

## Kinder des Friedens

500 Jahre Täufer\*tum in der Schweiz

Kinder des Friedens – auch in Zeiten des Kriegs. Feindesliebe statt Staatsräson. Gewaltlosigkeit statt Schwert. Verwurzelt in der Bergpredigt Jesu. Dafür steht die Täuferbewegung, die 2025 ihr 500-jähriges Jubiläum feiert. Was oft vergessen wird: Die Täufer, die aufmüpfigen Kinder der Reformation, haben ihren Ursprung in der Schweiz. Weil sie verfolgt und vertrieben wurden, sind täuferische Gemeinschaften in der ganzen Welt entstanden. «Kinder des Friedens» gibt eine Übersicht über die Entstehung und Geschichte des Täufer\*tums in der deutschsprachigen Schweiz und beleuchtet durch wissenschaftliche Beiträge und umfangreiches Quellen- und Bildmaterial den europäischen und globalen Kontext. Ein inhaltlicher Fokus wird auf ein aktuelles Thema gelegt: auf die täuferische Friedensethik und ihre Relevanz für das 21. Jahrhundert.

Mit Beiträgen von **Oliver Dürr, Urs B. Leu, Hanspeter Jecker, Tobias Jammerthal, Astrid von Schlachta, Jan-Andrea Bernhard und Fernando Enns.**

**Oliver Dürr**, Dr. theol., Jahrgang 1993, ist Direktor des Zentrums Glaube & Gesellschaft an der Universität Fribourg. | **Urs B. Leu**, Dr. phil., Jahrgang 1961, ist Leiter der Abteilung Alte Drucke und Rara der Zentralbibliothek Zürich. | **Hanspeter Jecker**, Dr. phil., Jahrgang 1954, ist Leiter der Forschungsstelle für täuferische Geschichte und Theologie, Bienenberg bei Liestal. Er war bis 2019 Dozent für Kirchengeschichte und Ethik am Bildungszentrum Bienenberg. | **Tobias Jammerthal**, Prof. Dr. theol., Jahrgang 1989, ist Professor für Kirchen- und Theologiegeschichte an der Universität Zürich.

Täufer-  
jubiläum:  
Das Buch zum  
gleichnamigen  
Film

Ausstrahlung des Films  
«Kinder des Friedens» im  
Schweizer Fernsehen SRF



2025, 224 Seiten, Hardcover,  
farbig illustriert  
ISBN 978-3-290-18687-6  
CHF 34.00 - EUR 34.00

Christine Reibenschuh

# Rückenwind vom achten Tag

Grundlagen für die  
Gemeinderneuerung



Christine Reibenschuh

## Rückenwind vom achten Tag

Grundlagen für die Gemeinderneuerung

Mit Cartoons von Heiner Schubert

Es gibt viele Gemeindebaukonzepte und Programme, um Kirche wieder wachsen und für die Gesellschaft relevanter werden zu lassen. Doch was, wenn die Konzepte nicht «funktionieren»? Was, wenn sich kein Erfolg einstellt, weil die gesellschaftlichen Trends ganz offensichtlich stärker sind als alle guten Ideen und Ansätze?

Christine Reibenschuh lädt mit ihrem Arbeitsbuch ein zum Innehalten und Nachdenken über die grundlegenden theologischen und ekklesiologischen Fragen: Was ist Kirche? Worauf gründet sie? Wozu braucht es heute Kirche? Was braucht es für ihre Erneuerung?



Christine Reibenschuh

**Gott, warte auf mich**

Eine Gebetsschule für Einzelne und Gruppen

2022, 180 Seiten, Paperback  
mit farbigen Illustrationen  
ISBN 978-3-290-18502-2  
CHF 32.80 - EUR 32.80

2025, 206 Seiten, Paperback  
mit s/w-Illustrationen  
ISBN 978-3-290-18694-4  
CHF 32.80 - EUR 32.80



**Christine Reibenschuh**, Dr. theol.,  
Jahrgang 1961, ist Gemeindepfarrerin  
in Hittnau.

## À table!

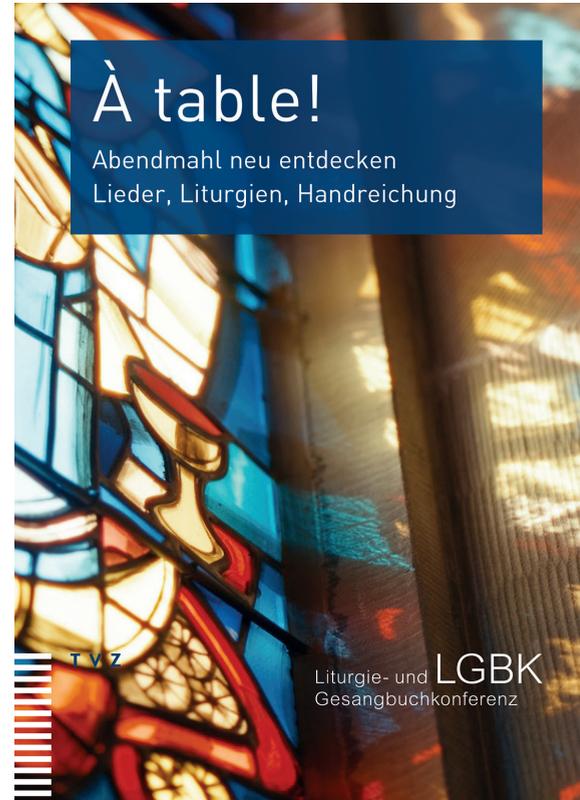
Abendmahl neu entdecken  
Lieder, Liturgien, Handreichung

Herausgegeben von der Liturgie- und Gesangbuchkonferenz  
der Deutschschweiz

An den Tisch, à table – im Gottesdienst bedeutet das, dass Abendmahl gefeiert wird. Doch wann gelingt eine Abendmahlfeier? Wie kann die Gemeinde zeitgemäss eingebunden werden? Wie ist es möglich, dass Gemeinschaft erfahrbar wird und Musik und Wort zusammenklingen?

In diesem Buch finden sich zwölf kreative Abendmahlsliturgien, die direkt aus der vielfältigen Praxis von Kirchgemeinden stammen. 35 sowohl mitreissende wie auch besinnliche Lieder helfen dabei, die Abendmahlfeier den Bedürfnissen der Gemeinde und dem Anlass entsprechend anzupassen. Liturgisch-praktische Hinweise zur Gestaltung, von der Vorbereitung des Abendmahltisches bis zu verschiedenen Austeilungsformen, unterstützen die Vorbereitung und lassen die gemeinsame Feier gelingen.

Ein Mutmacher und Booster für Abendmahlsfeiern  
zum Nach- und Mitfeiern.



Liturgie- und **LGBK**  
Gesangbuchkonferenz

2024, 174 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18598-5  
CHF 25.00 - EUR 25.00

Die Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz (LGBK) engagiert sich für den Gottesdienst als Zusammenspiel von Wort, Musik, Gestik und Raumgestaltung. Sie koordiniert die Aktivitäten der Mitgliedkirchen und realisiert eigene Projekte.

Isabelle Noth, Sabina Ingold, Martin Roth,  
Thomas Wild (Hg.)

## Gesundheitsseelsorge in der Schweiz

Reformierte Perspektiven

Kann man krank und gleichzeitig glücklich sein? Kann man gesund, aber unzufrieden mit dem Leben sein? Dieses Buch reflektiert Begriffe wie Gesundheit und Krankheit neu, geht von einem theologischen Verständnis des Menschen aus und entwickelt daraus eine gesundheitssensible Seelsorge.

erscheint im Juni 2025, ca. 120 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18685-2  
CHF 18.00 - EUR 18.00

Graham Tomlin

## Sei du selbst!

Und andere schlechte Ideen

«Sei du selbst!» – so lautet zwar eine beliebte Lebensweisheit, es sei gemäss Graham Tomlin aber dennoch eine schlechte Idee.

Der in Grossbritannien als Bischof wie Autor populäre Tomlin hinterfragt kritisch und humorvoll einige in unserer Gesellschaft als selbstverständlich geltende Annahmen. Ein Buch für alle, die sich noch nicht gefunden haben – und das vielleicht auch gar nicht wollen.

Glaube heute  
erscheint im Juni 2025, ca. 220 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18706-4  
CHF 24.80 - EUR 21.00

Silvio Liesch

## Raumeröffnende Diakonie

Pfarrer Ernst Sieber (1927–2018) im Spiegel seiner Predigten. Eine theologisch-diakoniewissenschaftliche Untersuchung

Der charismatische und schweizweit bekannte Pfarrer Ernst Sieber (1927–2018) war ein umtriebiger «Mann der Tat». Diese umfassende Untersuchung seiner Predigten nimmt ihn «beim Wort». Dabei macht sie Methoden der Digital Humanities für Theologie und Diakoniewissenschaften fruchtbar.

Erscheint im Juni 2025, ca. 640 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18698-2  
CHF 72.00 - EUR 72.00



J.-A. Bernhard, L. Baschera, U. B. Leu (Hg.)

## 500 Jahre reformierte Theologie in Zürich

Anfänge und Konsolidierung von Zwingli  
«Hoher Schule» (1525–1601)

Wie gestaltete sich die Pfarrerausbildung im 16. Jahrhundert in Zürich? Die Theologische Fakultät der 1833 gegründeten Universität geht auf die am Grossmünster errichtete «Prophezei» und das Engagement Zwinglis zurück. Die Beiträge werfen einen Blick in diese «Hohe Schule», ihre Lehrveranstaltungen und die Lehrer, die dort wirkten.

Erscheint im Juni 2025, ca. 560 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-290-18704-0  
CHF 68.00 - EUR 68.00

Oepke Noordmans

## Neuschöpfung

Kurze dogmatische Anleitung für religiöse  
Ansprachen und Gespräche  
Hg. von Akke van der Kooi, Gerrit Neven

Der niederländische Theologe Oepke Noordmans (1871–1956) ist einer der einflussreichsten evangelischen Theologen des 20. Jahrhunderts. Sein systematisches Hauptwerk «Herscheping» ist ein Klassiker niederländischer Theologie. Verfasst für die Arbeit in den Gemeinden ist Noordmans' Hauptwerk fast 100 Jahre nach Erscheinen erstmals auf Deutsch greifbar.

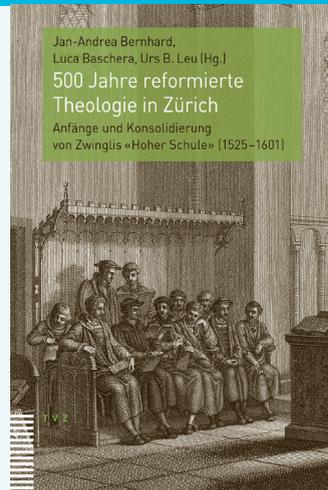
Erscheint im Juni 2025, 184 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18700-2  
CHF 36.00 - EUR 36.00

Georg Pfleiderer, Ruben Cadonau (Hg.)

## Karl Barth und die Zukunft der evangelischen Predigt

Welche Zukunft hat die Predigt angesichts schwindender Kirchenmitgliedszahlen und der Digitalisierung? Karl Barth hat die Predigt als Zentrum des Gottesdienstes verteidigt, wie kein anderer Theologe der Neuzeit. Was lässt sich heute noch von ihm lernen? Zwölf Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und kirchlicher Praxis stellen sich dieser Frage, indem sie die Hochschätzung der Predigt bei Barth analysieren.

Christentum und Kultur, Band 20  
Erscheint im Mai 2025, ca. 272 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-18692-0  
CHF 48.00 - EUR 48.00



# Bestellung

Expl. Titel Preis

---

Expl. Titel Preis

---

Name

---

Vorname

---

Strasse

---

PLZ/Ort

---

Preisänderungen vorbehalten. Stand 03/2025

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021–2025 unterstützt.

E-Mail

---

TVZ

EDITION NZN  
BEI TVZ

Zürcher Bibel  
TVZ

PVER  
VALA  
ERNG  
LAGO

Alle Bücher  
auch als E-Book  
erhältlich!

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG  
Schaffhauserstrasse 316 — CH-8050 Zürich

info@tvz-verlag.ch — www.tvz-verlag.ch